

Aufnahmeantrag in die Bereitschaft im Gebiet des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Name _____

Vorname _____

Geb. Datum _____

1. Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme¹ in das Deutsche Rote Kreuz (DRK)

Kreisverband _____

Ortsverein / Stadtverband _____

als Angehöriger in die Bereitschaft (mit entsprechender Probezeit)²

für bestimmte Aufgabe/-n als „Freier Mitarbeiter“³

als ein „registrierter freiwilliger Helfer“⁴

Dem Antrag lege ich folgende Unterlagen bei:

Lebenslauf (gem. Vorgabe des örtlichen Verbandes)

Selbstverpflichtungserklärung gegen sexualisierte Gewalt

Verschwiegenheitserklärung / Datenschutzerklärung

Bewertungsbogen „Ergebnis der ärztlichen Untersuchung“

sofern erforderlich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nur zur Einsicht)⁵

die geforderte Anzahl von Lichtbildern bzw. es wird ein Lichtbild in elektronischer Form bereitgestellt (gem. den Vorgaben des örtlichen Verbandes)

¹ Die auf Dauer angelegte Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft ist an eine Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz gebunden. Die Mitgliedschaft im DRK regeln die Satzungen der Mitgliedsverbände. Aufnahme und Beendigung der Tätigkeit in einer Gemeinschaft regeln die jeweiligen Ordnungen der Mitgliedführenden Verbände.

² Punkt 4.1.1 der Ordnung der Bereitschaften des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

³ Punkt 4.1.2 der Ordnung der Bereitschaften des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

⁴ Punkt 4.1.3 der Ordnung der Bereitschaften des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

⁵ Die Entscheidung zur Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis erfolgt nach DRK-Präsidiums- und Präsidialratsbeschluss zu Standard 4 der DRK Mindeststandards zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und anhand des Prüfschemas der Rahmenvereinbarung RLP nach § 72a SGB VIII.

2. Erklärungen

Satzungen und Ordnungen

Ich erkläre mich bereit, die für mich geltenden Satzungen des DRK sowie die Ordnung der Bereitschaften mit allen daraus erwachsenen Rechten und Pflichten anzuerkennen.

Datenschutz

Das Informationsblatt „Informationspflicht bei Datenerhebungen“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Ich bin darüber informiert, was sexualisierte Gewalt bedeutet, und weiß, dass das DRK eine Haltung von vertrauensvollen Beziehungen, Zusammenarbeit, Mitgefühl, Anerkennung sowie Schutz vertritt und sexualisierte Gewalt nicht geduldet wird. Den Verhaltenskodex zum Schutz vor sexualisierter Gewalt habe ich gelesen und erkenne ihn als Grundlage meiner Tätigkeit an. Mit 16 Jahren oder zum späteren Zeitpunkt, an dem meine Mitgliedschaft beginnt, unterzeichne ich die Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, die meiner Personalakte hinzugefügt wird.

Ort: _____, Datum: _____

Unterschrift des Antragstellers

Erklärung des/der gesetzlichen Vertreter/s bei Minderjährigen

Als gesetzliche/-r Vertreter/-in stimme ich, _____ (Vorname und Name in Druckbuchstaben), oben genanntem Eintritt in die Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes zu. Die gültigen Satzungen sowie die Ordnung der Bereitschaften habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort: _____, Datum: _____

Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten

3. Persönliche Angaben

Name _____ Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Geschlecht weiblich männlich divers keine Angabe

Staatsangehörigkeit _____

PLZ _____ Ort _____

Straße _____ Hausnummer _____

Telefon privat _____

Telefon dienstlich _____

Telefon mobil _____

Email privat _____

Email dienstlich _____

Beruf (ausgeübt) _____

Beruf (gelernt) _____

Besondere Qualifikationen (z.B. Sprachen)

Angehörige (Name, Vorname, welche Angeh.)

Erreichbarkeit

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Von der DRK-Dienststelle auszufüllen:

Der/Die Helfer/in _____ hat die Aufnahme in die Bereitschaft
des KV/OV _____ am _____ beantragt.

Entscheidung des Vorstandes / Präsidiums gem. gültiger Satzung

Gemäß Vorstands- bzw. Präsidiumsbeschluss vom _____ wird der/die
Antragsteller/in als Mitglied im Ortsverein/Stadtverband/Kreisverband _____
aufgenommen.

Durch Beschluss des Vorstandes bzw. Präsidiums vom _____ wird die
Aufnahme abgelehnt.

Ort: _____, Datum: _____

Unterschrift des Vorstandes / Präsidiums

Von der Bereitschaftsleitung auszufüllen

Entscheidung gem. der jeweils gültigen Ordnung der Bereitschaften⁶

Der/Die Helfer/in _____ hat die Aufnahme in die Bereitschaft
des KV/OV _____ am _____ beantragt.

Der/die Antragsteller/in wird mit Wirkung vom _____ aufgenommen. Wir
bitten um Erstellung der Personalakte und eines DRK-Ausweises.

Durch Beschluss vom _____ wird die Aufnahme abgelehnt.

Bemerkung:

Ort: _____, Datum: _____

Unterschrift der Bereitschaftsleitung

⁶ Punkt 4.1.1.2 der Ordnung der Bereitschaften des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Von der Kreisbereitschaftsleitung/Geschäftsstelle auszufüllen

Die Personalakte wurde am _____ erstellt

Der DRK-Ausweis ausgehändigt am _____

Im drkserver erfasst am _____ - Personalnummer: _____

Mitteilung an Bereitschaftsleitung am _____

Ort: _____, Datum: _____

Unterschrift der Kreisbereitschaftsleitung/Geschäftsstelle